

**RAIFFEISEN**

**2024**

**Aufsichtsrechtliche Offenlegung**  
per 30.06.2024



# Aufsichtsrechtliche Offenlegung

Nicht verwendete Tabellen .....	2
Abkürzungsverzeichnis .....	3
<b>Einleitung</b> .....	4
<b>RAIFFEISEN GRUPPE</b> .....	5
<b>Grundlegende regulatorische Kennzahlen</b> .....	6
KM1 Grundlegende regulatorische Kennzahlen .....	6
<b>Risikomanagement und Risikoüberblick</b> .....	7
OV1 Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen .....	7
<b>Regulatorisch anrechenbare Eigenmittel</b> .....	8
CC1 Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel .....	8
CC2 Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz .....	10
CCA Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente .....	11
<b>Leverage Ratio</b> .....	25
LR1 Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio .....	25
LR2 Detaillierte Darstellung .....	26
<b>Liquiditätsmanagement</b> .....	27
LIQ1 Informationen zur Liquiditätsquote .....	27
LIQ2 Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR) .....	29
<b>Kreditrisiko</b> .....	32
CR1 Kreditqualität der Aktiven .....	32
CR2 Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln im Ausfall .....	32
CR3 Gesamtsicht der Risikominderungstechniken .....	33
CR4 Risikoexpositionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz .....	33
CR5 Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz .....	34
CR6 IRB – Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten .....	35
CR8 IRB – RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen .....	37
CR10 IRB – Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel unter der einfachen Risikogewichtungsmethode .....	37
<b>Gegenparteikreditrisiko</b> .....	38
CCR1 Analyse nach Ansatz .....	38
CCR2 Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (credit value adjustment, CVA) zu Lasten der Eigenmittel .....	38
CCR3 Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz .....	39
CCR5 Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteikreditrisiko ausgesetzten Positionen .....	39
CCR6 Kreditderivatpositionen .....	40
CCR8 Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien ..	40
<b>Marktrisiko</b> .....	41
MR1 Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz .....	41
<b>Anhang 3: Offenlegung systemrelevanter Banken</b> ..	42
Risikobasierte und ungewichtete Eigenmittelanforderungen der Raiffeisen Gruppe unter dem Regime für systemrelevante Banken .....	43
<b>RAIFFEISEN SCHWEIZ</b> .....	45
<b>Grundlegende regulatorische Kennzahlen</b> .....	46
KM1 Grundlegende regulatorische Kennzahlen .....	46
<b>Anhang 3: Offenlegung systemrelevanter Banken</b> ..	47
Risikobasierte und ungewichtete Eigenmittelanforderungen der Raiffeisen Schweiz unter dem Regime für systemrelevante Banken .....	47

---

**Das FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken» legt den Umfang der aufsichtsrechtlichen Offenlegung fest. Während am Jahresende alle für ein Institut relevanten Tabellen offengelegt werden müssen, reduziert sich die Anzahl der offenzulegenden Tabellen im Quartal respektive im Halbjahr. Die vorliegende Offenlegung entspricht den halbjährlichen Offenlegungspflichten der Raiffeisen Organisation gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/1.**

# Nicht verwendete Tabellen

Das FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken» enthält Mustertabellen, die den Umfang der zu publizierenden Informationen definieren. Nach Randziffer 25 dieses Rundschreibens können Banken auf die Offenlegung von Informationen verzichten, sofern diese keine Aussagekraft haben.

Die in der vorliegenden Offenlegung nicht verwendeten Tabellen sind – inklusive der Begründung für den Verzicht – in der untenstehenden Tabelle aufgeführt.

## Nicht verwendete Tabellen

Bezeichnung	Tabellenname	Begründung
KM2	Grundlegende Kennzahlen «TLAC-Anforderungen»	Nur durch international systemrelevante Banken zu publizieren.
PV1	Prudentielle Wertanpassungen	Aufgrund der fehlenden Aussagekraft wird auf eine Offenlegung dieser Tabelle verzichtet.
TLAC1	TLAC Zusammensetzung international systemrelevanter Banken	Nur durch international systemrelevante Banken zu publizieren.
TLAC2	Wesentliche Gruppengesellschaften – Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	Nur durch international systemrelevante Banken zu publizieren.
TLAC3	Abwicklungseinheit – Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	Nur durch international systemrelevante Banken zu publizieren.
GSIB1	G-SIB Indikatoren	Nur durch international systemrelevante Banken zu publizieren.
CCyB1	Geografische Aufteilung der Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer	Diese Tabelle ist nur durch Banken, welche die in Art. 44a ERV genannten Kriterien erfüllen, zu publizieren.
CR7	IRB Risikomindernde Auswirkungen von Kreditderivaten auf die Risikogewichtung	Raiffeisen verwendet aktuell keine Kreditderivate, welche unter dem IRB-Ansatz risikomindernde Auswirkungen aufweisen, weshalb keine Offenlegung dieser Tabelle erfolgt.
CCR4	Gegenpartekreditrisiko – IRB Gegenpartekreditrisiko nach Positionskategorie und Ausfallwahrscheinlichkeiten	Infolge der geringen Materialität der Gegenpartekreditrisiken verbleiben diese Positionen auch nach der Umstellung auf den IRB-Ansatz weiterhin unter dem Standardansatz (SA-BIZ), weshalb keine Offenlegung dieser Tabelle erfolgt.
CCR7	RWA-Veränderung der Gegenpartekreditrisikopositionen unter dem IMM-Ansatz	Raiffeisen wendet den IMM-Ansatz aktuell nicht an.
SECA	Allgemeine Angaben zu Verbriefungspositionen	Raiffeisen verfügt aktuell über keine Verbriefungspositionen.
SEC1	Positionen im Bankenbuch	Raiffeisen verfügt aktuell über keine Verbriefungspositionen im Bankenbuch.
SEC2	Positionen im Handelsbuch	Raiffeisen verfügt aktuell über keine Verbriefungspositionen im Handelsbuch.
SEC3	Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Originators oder Sponsors	Raiffeisen verfügt aktuell über keine Verbriefungspositionen im Bankenbuch.
SEC4	Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Investors	Raiffeisen verfügt aktuell über keine Verbriefungspositionen im Bankenbuch.
MRB	Angaben bei Verwendung des Modellansatzes	Raiffeisen wendet bei den Marktrisiken keinen Modellansatz an.
MR2	RWA-Veränderungen der Positionen unter dem Modellansatz (IMA)	Raiffeisen wendet bei den Marktrisiken keinen Modellansatz an.
MR3	Modellbasierte Werte für das Handelsbuch	Raiffeisen wendet bei den Marktrisiken keinen Modellansatz an.
MR4	Vergleich der VaR-Schätzungen mit Gewinnen und Verlusten	Raiffeisen wendet bei den Marktrisiken keinen Modellansatz an.
REMA	Politik	Raiffeisen legt den Vergütungsbericht im Rahmen des jährlichen Geschäftsberichtes auf Stufe Gruppe offen.
REM1	Ausschüttungen	Raiffeisen legt den Vergütungsbericht im Rahmen des jährlichen Geschäftsberichtes auf Stufe Gruppe offen.
REM2	Spezielle Auszahlungen	Raiffeisen legt den Vergütungsbericht im Rahmen des jährlichen Geschäftsberichtes auf Stufe Gruppe offen.
REM3	Unterschiedliche Ausschüttungen	Raiffeisen legt den Vergütungsbericht im Rahmen des jährlichen Geschäftsberichtes auf Stufe Gruppe offen.
Anhang 5	Klimabezogene Finanzrisiken	Raiffeisen legt Informationen dazu in der Beilage (GRI; TCFD; UNEP_FI) zum jährlichen Geschäftsbericht auf Stufe Gruppe offen.

## Abkürzungsverzeichnis

Begriff/Abkürzung	Erläuterung
AT1	Zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1 capital)
CCF	Kreditumrechnungsfaktor (Credit conversion factor)
CCP	Zentrale Gegenpartei (Central counterparty)
CCR	Gegenpartekreditrisiko (Counterparty credit risk)
CET1	Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1 capital)
CRM	Kreditrisikominderung (Credit risk mitigation)
CVA	Wertanpassungsrisiko von Derivaten (Credit valuation adjustments)
D-SIB	National systemrelevantes Institut (Domestic systemically important bank)
EAD	Positionswert bei Ausfall (Exposure at default)
ERV	Eigenmittelverordnung
ETC	Übrige Währungen gemäss Anhang 2 FINMA-Rundschreiben 2019/2 «Zinsrisiken – Banken»
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
G-SIB	Global systemrelevantes Institut (Global systemically important bank)
HQLA	Qualitativ hochwertige, liquide Aktiven (High-quality liquid assets)
IKS	Internes Kontrollsystem
IRB	Auf internen Ratings basierender Ansatz für Kreditrisiken (Internal ratings-based approach)
IRRBB	Zinsrisiken im Bankenbuch (Interest rate risk in the banking book)
LCR	Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity coverage ratio)
LGD	Verlustquote bei Ausfall (Loss given default)
LRD	Nenner der Leverage Ratio (Leverage ratio denominator)
NSFR	Finanzierungsquote (net stable funding ratio)
PD	Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of default)
QCCP	Qualifizierte zentrale Gegenpartei (Qualifying central counterparty)
RWA	Risikogewichtete Positionen (Risk-weighted assets)
Rz	Randziffer
SA-BIZ	Internationaler Standardansatz für Kreditrisiken
SA-CCR	Standardansatz zur Ermittlung der Kreditäquivalente für Derivate
SFT	Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (securities financing transactions)
TLAC	Total Loss Absorbing Capacity
T1	Kernkapital (Tier 1 Kapital)
T2	Ergänzungskapital (Tier 2 Kapital)
VaR	Risikomass (Value at risk)
$\Delta$ EVE	Änderung des Barwerts
$\Delta$ NII	Änderung des Ertragswerts

# Einleitung

## Raiffeisen Gruppe

Die Raiffeisen Gruppe ist als zentrale Organisation zur Erfüllung der Eigenmittelvorschriften verpflichtet und untersteht damit den aufsichtsrechtlich geforderten Offenlegungspflichten zu Risiken, Eigenmittelausstattung und Liquidität.

Die vorliegende Offenlegung basiert auf dem FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken».

Bei den offengelegten quantitativen Informationen handelt es sich um Angaben aus der Optik der Eigenmittelunterlegung nach ERV. Diese können teilweise nicht direkt mit den in der konsolidierten Rechnung gemachten Angaben (Optik gemäss FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung – Banken», «Rechnungslegungsverordnung FINMA») verglichen werden.

Der für die Eigenmittelberechnung relevante Konsolidierungskreis deckt sich mit demjenigen gemäss Rechnungslegung. Mit der Verfügung vom 16. Juni 2014 hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) die Raiffeisen Gruppe als systemrelevant erklärt. Die Bestimmungen zur Systemrelevanz sehen eine zusätzliche Offenlegung zur Eigenmittelsituation vor. Die entsprechenden Angaben zu risikogewichteten Kapitalanforderungen sowie zu den ungewichteten Kapitalanforderungen (Leverage Ratio) sind im Anhang 3 dieser Offenlegung zu finden.

Aufgrund der Umgliederung von Kernkapital für die Erfüllung der Anforderungen an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel unter dem Systemrelevanz-Regime werden einzelne Kennzahlen der Nicht-Systemrelevanz-Tabellen KM1, CC1 und LR2 zusätzlich nach dieser Umgliederung dargestellt.

## Raiffeisen Schweiz

Auf Stufe Raiffeisen Schweiz bestehen Offenlegungsanforderungen in Form der Tabellen «KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen» und «Anhang 3: Offenlegung systemrelevanter Banken».

Nach Art. 10 Abs. 3 ERV kann die FINMA einer Bank gestatten, im Finanzbereich tätige Gruppengesellschaften aufgrund ihrer besonders engen Beziehung zur Bank bereits auf Stufe Einzelinstitut zu konsolidieren (Solokonsolidierung). Gemäss Verfügung vom 21. Juli 2016 erlaubt die FINMA Raiffeisen Schweiz im Rahmen der Einzelinstitutsvorschriften die Tochtergesellschaft Raiffeisen Switzerland B.V. Amsterdam solo zu konsolidieren. Seit dem 31. Dezember 2016 werden die Eigenmittel bei Raiffeisen Schweiz mit Zustimmung der FINMA auf solokonsolidierter Basis berechnet. Ansonsten bestehen keine Abweichungen zwischen dem regulatorischen und rechnungslegungstechnischen Konsolidierungskreis.

# Raiffeisen Gruppe

# Grundlegende regulatorische Kennzahlen

## KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

### KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

	a	b	c	d	e
in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)	30.06.2024	31.03.2024	31.12.2023	30.09.2023	30.06.2023
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	22 934	22 270	22 197	21 484	21 470
2 Kernkapital (T1)	23 859	23 195	23 121	22 395	22 368
3 Gesamtkapital total	25 418	24 617	24 522	24 064	23 989
1 <sup>1</sup> Hartes Kernkapital (CET1) Systemrelevanz-Regime	19 617	18 914	18 894	18 260	18 322
2 <sup>1</sup> Kernkapital (T1) Systemrelevanz-Regime	19 617	18 914	18 894	18 260	18 322
3 <sup>1</sup> TLAC Systemrelevanz-Regime	25 930	25 151	25 025	24 327	24 279
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA)</b>					
4 RWA	100 481	98 886	97 142	96 321	95 314
4a Mindesteigenmittel	8 039	7 911	7 771	7 706	7 625
<b>Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)</b>					
5 CET1-Quote (%)	22,8%	22,5%	22,8%	22,3%	22,5%
6 Kernkapitalquote (%)	23,7%	23,5%	23,8%	23,3%	23,5%
7 Gesamtkapitalquote (%)	25,3%	24,9%	25,2%	25,0%	25,2%
5 <sup>1</sup> CET1-Quote (%) Systemrelevanz-Regime	19,5%	19,1%	19,5%	19,0%	19,2%
6 <sup>1</sup> Kernkapitalquote (%) Systemrelevanz-Regime	19,5%	19,1%	19,5%	19,0%	19,2%
7 <sup>1</sup> TLAC-Quote (%) Systemrelevanz-Regime	25,8%	25,4%	25,8%	25,3%	25,5%
<b>CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)</b>					
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (%)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
10 Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	11,5%	11,1%	11,5%	11,0%	11,2%
<b>Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)<sup>2</sup></b>					
12b Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	1,4%	1,4%	1,4%	1,4%	1,4%
<b>Basel III Leverage Ratio</b>					
13 Gesamtengagement	306 676	304 623	299 797	295 769	290 192
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	7,8%	7,6%	7,7%	7,6%	7,7%
14 <sup>1</sup> Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements) Systemrelevanz-Regime	6,4%	6,2%	6,3%	6,2%	6,3%
<b>Liquiditätsquote (LCR)<sup>3</sup></b>					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	46 733	46 176	46 534	47 001	46 801
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	29 103	28 012	26 912	27 156	27 995
17 Liquiditätsquote, LCR (in %)	160,6%	164,8%	172,9%	173,1%	167,2%
<b>Finanzierungsquote (NSFR)</b>					
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	237 839	235 582	233 198	231 515	229 957
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	170 542	168 642	167 652	164 537	163 127
20 Finanzierungsquote, NSFR (in %)	139,5%	139,7%	139,1%	140,7%	141,0%

1 Da Raiffeisen im Rahmen des Systemrelevanz-Regimes CET1- und AT1-Kapital für die Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, erfolgt die Offenlegung dieser Information in dieser Zeile zusätzlich auf Basis des Systemrelevanz-Regimes.

2 Systemrelevante Banken können auf die Angaben der Zeilen 12a, 12c, 12d, 12e verzichten (Anhang 8 ERV nicht anwendbar).

3 Durchschnitt der Tagesendwerte aller Arbeitstage des Berichtsquartals.



# Risikomanagement und Risikoüberblick

## OV1: Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen

### OV1: Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen

in Mio. CHF	a		b		c	
	RWA		RWA		Mindesteigenmittel <sup>1</sup>	
	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2023
<b>1 Kreditrisiko (ohne CCR – Gegenpartekreditrisiko)</b>	<b>88 027</b>	<b>84 589</b>	<b>7 042</b>			
2 davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	13 936	12 139	1 115			
3 davon mit F-IRB-Ansatz bestimmt	30 376	29 219	2 430			
4 davon mit Supervisory Slotting-Ansatz bestimmt	–	–	–			
5 davon mit A-IRB-Ansatz bestimmt <sup>2</sup>	43 715	43 230	3 497			
<b>6 Gegenpartekreditrisiko (CCR)<sup>3</sup></b>	<b>1 238</b>	<b>1 894</b>	<b>99</b>			
7 davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR)	321	379	26			
8 davon mit Modellansatz bestimmt (IMM bzw. EPE-Modellmethode)	–	–	–			
9 davon andere	917	1 515	73			
<b>10 Wertanpassungen von Derivaten (CVA)</b>	<b>114</b>	<b>133</b>	<b>9</b>			
<b>11 Beteiligungstitel im Bankenbuch, mit dem marktbasierter Ansatz bestimmt</b>	<b>368</b>	<b>365</b>	<b>29</b>			
<b>12 Investments in verwalteten kollektiven Vermögen – Look-through-Ansatz</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>			
<b>13 Investments in verwalteten kollektiven Vermögen – mandatsbasierter Ansatz</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>			
<b>14 Investments in verwalteten kollektiven Vermögen – Fallback-Ansatz</b>	<b>32</b>	<b>30</b>	<b>3</b>			
<b>15 Abwicklungsrisiko</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>			
<b>16 Verbriefungspositionen im Bankenbuch</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>			
17 davon unter dem internen ratingbasierten Ansatz (SEC-IRBA)	–	–	–			
18 davon mit Modellansatz bestimmt (IMM bzw. EPE-Modellmethode)	–	–	–			
19 davon unter dem Standardansatz (SEC-SA)	–	–	–			
<b>20 Marktrisiko</b>	<b>1 968</b>	<b>1 640</b>	<b>157</b>			
21 davon mit Standardansatz bestimmt	1 968	1 640	157			
22 davon mit Modellansatz (IMM) bestimmt	–	–	–			
<b>23 Eigenmittelanforderungen aufgrund des Wechsels von Positionen zwischen Handelsbuch und Bankenbuch</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>			
<b>24 Operationelles Risiko</b>	<b>7 009</b>	<b>6 790</b>	<b>561</b>			
<b>25 Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250% nach Risiko zu gewichtende Positionen)</b>	<b>1 726</b>	<b>1 699</b>	<b>138</b>			
<b>26 Anpassung für die Untergrenze (Floor)</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>			
<b>27 Total</b>	<b>100 481</b>	<b>97 142</b>	<b>8 039</b>			

1 Die Mindesteigenmittel entsprechen bei sämtlichen Positionen 8% der risikogewichteten Assets (RWA).

2 Raiffeisen wendet den einfachen IRB-Ansatz (F-IRB) an. Da für das IRB-Segment Retail nur der fortgeschrittene IRB-Ansatz (A-IRB) existiert, werden RWA und Mindesteigenmittel aus dem IRB-Segment Retail in dieser Zeile offengelegt.

3 Das Gegenpartekreditrisiko hat infolge rückläufiger SFT-Geschäfte im Vorperiodenvergleich abgenommen.

# Regulatorisch anrechenbare Eigenmittel

## CC1: Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

### CC1: Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)	a	b	31.12.2023
	30.06.2024	Referenzen <sup>1</sup>	
<b>Hartes Kernkapital (CET1)</b>			
1 Ausgegebenes einbezahltes Genossenschaftskapital, vollständig anrechenbar	3 597	(III)	3 414
2 Gesetzliche und freiwillige Reserven, Gewinn-/Verlustvorräte, Periodengewinn/-verlust	19 433		18 858
davon Gewinnreserven (inkl. Reserven für allgemeine Bankrisiken)	18 852		17 574
davon Währungsumrechnungsreserve	–		–
davon Periodengewinn/-verlust <sup>2</sup>	580		1 284
5 Minderheitsanteile, als CET1 anrechenbar	–	(IV)	–
<b>6 = hartes Kernkapital, vor regulatorischen Anpassungen</b>	<b>23 030</b>		<b>22 272</b>
<b>Regulatorische Anpassungen bezüglich harten Kernkapitals</b>			
7 Prudentielle Wertanpassungen	–3		–4
8 Goodwill	–	(I)	–
9 Andere immaterielle Werte	–4	(II)	–5
12 «IRB-Fehlbetrag» (Differenz zwischen erwarteten Verlusten und Wertberichtigungen)	–89		–66
<b>28 = Summe der CET1-Anpassungen</b>	<b>–96</b>		<b>–75</b>
<b>29 = Hartes Kernkapital (net CET1)</b>	<b>22 934</b>		<b>22 197</b>
<b>29<sup>3</sup> = Hartes Kernkapital (net CET1) unter dem Systemrelevanz-Regime<sup>4</sup></b>	<b>19 617</b>		<b>18 894</b>
<b>Zusätzliches Kernkapital (AT1)</b>			
30 Ausgegebene und einbezahlte Instrumente, vollständig anrechenbar	925		925
31 davon Eigenkapitalinstrumente gemäss Abschluss	–		–
32 davon Schuldtitelinstrumente gemäss Abschluss	925		925
<b>36 = Summe des zusätzlichen Kernkapitals, vor regulatorischen Anpassungen</b>	<b>925</b>		<b>925</b>
37 Netto Long-Positionen in eigenen AT1-Instrumenten	–		–0
<b>43 = Summe der AT1-regulatorischen Anpassungen</b>	<b>–</b>		<b>–0</b>
<b>44 = Zusätzliches Kernkapital (net AT1)</b>	<b>925</b>		<b>925</b>
<b>45 = Kernkapital (net Tier 1 = net CET1 + net AT1)</b>	<b>23 859</b>		<b>23 121</b>
<b>45<sup>3</sup> = Kernkapital (net Tier 1 = net CET1 + net AT1) unter dem Systemrelevanz-Regime<sup>5</sup></b>	<b>19 617</b>		<b>18 894</b>
<b>Ergänzungskapital (T2)</b>			
46 Ausgegebene und einbezahlte Instrumente, vollständig anrechenbar	1 559		1 400
47 Ausgegebene und einbezahlte Instrumente, transitorisch anrechenbar (phase out)	–		–
<b>51 = Ergänzungskapital vor regulatorischen Anpassungen</b>	<b>1 559</b>		<b>1 400</b>
57 = Summe der T2-Anpassungen	–		–
<b>58 = Ergänzungskapital (net T2)</b>	<b>1 559</b>		<b>1 400</b>
<b>59 = Regulatorisches Kapital (net T1 &amp; net T2)</b>	<b>25 418</b>		<b>24 522</b>
<b>59<sup>3</sup> = TLAC Systemrelevanz-Regime<sup>6</sup></b>	<b>25 930</b>		<b>25 025</b>
<b>60 Summe der risikogewichteten Positionen</b>	<b>100 481</b>		<b>97 142</b>

## Fortsetzung

	a	b	a
in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)	30.06.2024	Referenzen <sup>1</sup>	31.12.2023
<b>Kapitalquoten</b>			
<b>61 CET1-Quote (Ziffer 29 in % der risikogewichteten Positionen)</b>	<b>22,8%</b>		<b>22,8%</b>
<b>62 T1-Quote (Ziffer 45 in % der risikogewichteten Positionen)</b>	<b>23,7%</b>		<b>23,8%</b>
<b>63 Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals (Ziffer 59 in % der risikogewichteten Positionen)</b>	<b>25,3%</b>		<b>25,2%</b>
<b>61<sup>3</sup> CET1-Quote (Ziffer 29 in % der risikogewichteten Positionen) unter dem Systemrelevanz-Regime<sup>4</sup></b>	<b>19,5%</b>		<b>19,5%</b>
<b>62<sup>3</sup> T1-Quote (Ziffer 45 in % der risikogewichteten Positionen) unter dem Systemrelevanz-Regime<sup>5</sup></b>	<b>19,5%</b>		<b>19,5%</b>
<b>63<sup>3</sup> TLAC-Quote (Ziffer 59 in % der risikogewichteten Positionen) unter dem Systemrelevanz-Regime<sup>6</sup></b>	<b>25,8%</b>		<b>25,8%</b>
64 Institutsspezifische CET1-Pufferanforderungen gemäss Basler Mindeststandards (Eigenmittelpuffer + antizyklischer Puffer gem. Art. 44a ERV + Eigenmittelpuffer für systemrelevante Banken) (in % der risikogewichteten Positionen)	2,5%		2,5%
65 davon Eigenmittelpuffer gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen)	2,5%		2,5%
66 davon antizyklischer Puffer gemäss Basler Mindeststandards (Art. 44a ERV, in % der risikogewichteten Positionen)	0,0%		0,0%
67 davon Kapitalpuffer für systemrelevante Institute gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen)	0,0%		0,0%
68 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards, nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen (in % der risikogewichteten Positionen)	11,5%		11,5%
<b>Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)</b>			
72 Nicht qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich und andere TLAC-Investments	94		92
73 Andere qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich (CET1)	690		680

1 Die Referenzen beziehen sich auf die Tabelle CC2 «Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz».

2 Periodengewinn abzüglich der erwarteten, anteiligen Verzinsung des Genossenschaftskapitals. Der Zwischenabschluss per 30.06.2024 wurde einer prüferischen Durchsicht unterzogen, weshalb die Anrechnung des Periodengewinnes gemäss ERV Art. 21 Abs. 1 lit. e erfolgt.

3 Da Raiffeisen im Rahmen des Systemrelevanz-Regimes CET1- und AT1-Kapital für die Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, erfolgt die Offenlegung dieser Information zusätzlich zur Darstellung unter dem Nicht-Systemrelevanz-Regime in dieser Zeile auf Basis des Systemrelevanz-Regimes.

4 Das harte Kernkapital (net CET1) unter dem Systemrelevanz-Regime fällt im Vergleich zur Kennzahl unter dem Nicht-Systemrelevanz-Regime im Umfang der Umgliederung von überschüssigem CET1-Kapital für die Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen tiefer aus.

5 Das Kernkapital (net Tier 1) unter dem Systemrelevanz-Regime fällt im Vergleich zur Kennzahl unter dem Nicht-Systemrelevanz-Regime im Umfang der Umgliederung von überschüssigem CET1- und AT1-Kapital für die Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen tiefer aus.

6 Der Unterschied zwischen dem regulatorischen Kapital gemäss Nicht-Systemrelevanz-Regime und dem TLAC unter dem Systemrelevanz-Regime liegt in der unterschiedlichen Anrechenbarkeit des Ergänzungskapitals.

## CC2: Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz

### CC2: Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz

in Mio. CHF	a	c	31.12.2023
	30.06.2024	Referenzen <sup>1</sup>	
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	42 253		45 050
Forderungen gegenüber Banken	7 903		6 105
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	844		355
Forderungen gegenüber Kunden	12 225		11 590
Hypothekarforderungen	214 818		211 001
Handelsgeschäft	3 461		3 692
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	2 707		3 656
Finanzanlagen	13 090		10 852
Aktive Rechnungsabgrenzungen	522		455
Nicht konsolidierte Beteiligungen	777		766
Sachanlagen	2 966		2 985
Immaterielle Werte	4		5
davon Goodwill	–	(I)	–
davon andere immaterielle Werte	4	(II)	5
Sonstige Aktiven	499		623
<b>Total Aktiven</b>	<b>302 070</b>		<b>297 135</b>
<b>Fremdkapital</b>			
Verpflichtungen gegenüber Banken	21 717		16 618
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	6 366		8 930
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	210 398		207 843
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	350		261
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	2 254		3 401
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	1 563		1 651
Kassenobligationen	170		183
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	33 221		33 115
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 567		1 066
Sonstige Passiven	446		765
Rückstellungen	972		968
davon latente Steuern für ungesteuerte Reserven	884		863
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>279 024</b>		<b>274 801</b>
davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als Ergänzungskapital (T2)	1 559		1 400
davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als zusätzliches Kernkapital (AT1) <sup>2</sup>	925		925
davon mit hohem Trigger <sup>2</sup>	925		925
<b>Eigenkapital</b>			
Reserven für allgemeine Bankrisiken	250		250
Genossenschaftskapital	3 597		3 414
davon als CET1 anrechenbar	3 597	(III)	3 414
davon als AT1 anrechenbar	–		–
Gesetzliche Reserven / freiwillige Reserven / Gewinn-/Verlustvorräte / Periodengewinn-/verlust	19 244		18 714
davon Gewinnreserven	18 602		17 324
davon Währungsumrechnungsreserve	–		–
davon Periodengewinn (-verlust)	642		1 391
Minderheitsanteile	–45		–44
davon als CET1 anrechenbar	–	(IV)	–
davon als AT1 anrechenbar	–		–
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>23 046</b>		<b>22 334</b>

<sup>1</sup> Die Referenzen beziehen sich auf die Tabelle «CC1 Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel».

<sup>2</sup> Das Additional Tier 1 Kapital mit hohem Trigger ist unter dem Systemrelevanz-Regime für die Erfüllung der Anforderungen der zusätzlichen verlustabsorbierenden Mittel (Gone-Concern) umgegliedert.

## CCA: Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente

### Genossenschaftsanteilschein

1	Emittent	Alle Raiffeisenbanken
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	–
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
<b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	CET1 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	CET1 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Anteilschein
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 3'597 Mio.
9	Nominalwert des Instruments	CHF 3'597 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Genossenschaftskapital
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	Diverse
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Ohne Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	n/a
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Nein
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Ausscheidende Genossenschafter oder ihre Erben haben Anspruch auf die Rückzahlung des Anteilscheins zum inneren Wert, höchstens jedoch zum Nennwert. Der Verwaltungsrat kann die Rückzahlung von Anteilscheinen jederzeit und ohne Angabe von Gründen verweigern.
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
<b>Dividende/Coupons</b>		
17	Fixe oder variable Dividende/Coupon	Variabel
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	Die Verzinsung darf maximal 6% brutto betragen, wobei kein Anspruch auf die Maximalverzinsung besteht.
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Beschliesst die Generalversammlung in einem Geschäftsjahr keine Zinsen auszurichten, erlischt das Recht auf die Verzinsung und wird nicht auf das nächste Geschäftsjahr vorgetragen. Dies gilt sinngemäss für eine reduzierte Verzinsung in einem Geschäftsjahr.
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Vollständig fakultativ
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	n/a
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	n/a
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	n/a
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	n/a
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	n/a
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	n/a
30	Forderungsverzicht	Nein
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	n/a
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	n/a
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	n/a
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Statutarisch
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangig zu Additional Tier1-Anleihen
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

**Unbefristete nachrangige Additional Tier-1 Anleihe 2020**

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH0566511496
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
<b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	Additional Tier 1 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	Additional Tier 1 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Unbefristete nachrangige Anleihe
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 525 Mio.
9	Nominalwert des Instruments	CHF 525 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	16. Oktober 2020
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Ohne Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	–
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 16. April 2026. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	Danach auf den 16. April in jedem der nachfolgenden Jahre
<b>Dividende/Coupons</b>		
17	Fixe oder variable Dividende/Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	2,00% p.a. bis zum 16. April 2026. Anschliessend ergibt sich der Zinssatz jeweils für die nächsten 5 Jahre als Summe des dann geltenden Swap Satzes (mindestens null Prozent) und der Marge von 2,00%.
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Ja
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Vollständig fakultativ
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	n/a
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	n/a
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	n/a
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	n/a
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	n/a
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	n/a
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Die Raiffeisen Gruppe unterschreitet eine Quote von 7,0% hartem Kernkapital. Raiffeisen Schweiz beansprucht für sich oder die Raiffeisen Gruppe eine Hilfeleistung der öffentlichen Hand. Die Finanzmarktaufsicht (FINMA) ordnet eine Abschreibung bei drohender Insolvenz von Raiffeisen Schweiz als Schutzmassnahme an.
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Vertraglich
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangige Tier 2-Instrumente
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

#### Unbefristete nachrangige Additional Tier-1 Anleihe 2021

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH1101825797
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
<b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	Additional Tier 1 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	Additional Tier 1 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Unbefristete nachrangige Anleihe
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 300 Mio.
9	Nominalwert des Instruments	CHF 300 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	31. März 2021
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Ohne Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	–
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 31. März 2027. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	Danach auf den 31. März in jedem der nachfolgenden Jahre
<b>Dividende/Coupons</b>		
17	Fixe oder variable Dividende/Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	2,25% p.a. bis zum 31. März 2027. Anschliessend ergibt sich der Zinssatz jeweils für die nächsten 5 Jahre als Summe des dann geltenden SARON Satzes (mindestens null Prozent) und der Marge von 2,25%.
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Ja
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Vollständig fakultativ
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	n/a
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	n/a
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	n/a
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	n/a
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	n/a
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	n/a
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Die Raiffeisen Gruppe unterschreitet eine Quote von 7,0% hartem Kernkapital. Raiffeisen Schweiz beansprucht für sich oder die Raiffeisen Gruppe eine Hilfeleistung der öffentlichen Hand. Die Finanzmarktaufsicht (FINMA) ordnet eine Abschreibung bei drohender Insolvenz von Raiffeisen Schweiz als Schutzmassnahme an.
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Vertraglich
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangige Tier 2-Instrumente
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

**Unbefristete nachrangige Additional Tier-1 Anleihe 2023**

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH1251998212
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
<b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	Additional Tier 1 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	Additional Tier 1 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Unbefristete nachrangige Anleihe
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 100 Mio.
9	Nominalwert des Instruments	CHF 100 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	31. Mai 2023
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Ohne Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	–
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 31. Mai 2029. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	Danach auf den 31. Mai in jedem der nachfolgenden Jahre
<b>Dividende/Coupons</b>		
17	Fixe oder variable Dividende/Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	4,00% p.a. bis zum 31. Mai 2029. Anschliessend ergibt sich der Zinssatz jeweils für die nächsten 5 Jahre als Summe des dann geltenden Swap Satzes (mindestens null Prozent) und der Marge von 2,30%.
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Ja
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Vollständig fakultativ
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	n/a
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	n/a
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	n/a
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	n/a
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	n/a
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	n/a
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Die Raiffeisen Gruppe unterschreitet eine Quote von 7,0% hartem Kernkapital. Raiffeisen Schweiz beansprucht für sich oder die Raiffeisen Gruppe eine Hilfeleistung der öffentlichen Hand. Die Finanzmarktaufsicht (FINMA) ordnet eine Abschreibung bei drohender Insolvenz von Raiffeisen Schweiz als Schutzmassnahme an.
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Vertraglich
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangige Tier 2-Instrumente
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a



**Nachrangige Termingeldanlage**

1	Emittent	Einzelne Raiffeisenbanken
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	–
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
<b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	Tier 2 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	Tier 2 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Übrige Instrumente
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 1 Mio.
9	Nominalwert des Instruments	CHF 11 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Verbindlichkeit
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	Diverse
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Mit Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	Diverse
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Nein
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	n/a
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
<b>Dividende/Coupons</b>		
17	Fixe oder variable Dividende/Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	Diverse
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Verbindlich
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	n/a
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	n/a
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	n/a
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	n/a
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	n/a
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	n/a
30	Forderungsverzicht	Nein
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	n/a
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Vertraglich
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangig zu allen anderen Verpflichtungen
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

**Bail-In Anleihe 2025**

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH0572899091
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
<b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	Tier 2 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	Tier 2 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Nachrangige Anleihe (Bail-In Bond)
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 115 Mio. <sup>1</sup>
9	Nominalwert des Instruments	CHF 150 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	11. November 2020
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Mit Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	11. November 2025
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 11. November 2024. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
<b>Dividende/Coupons</b>		
17	Fixe oder variable Dividende/ Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	0,1825%
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Verbindlich
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	Im Falle eines die Emittentin betreffenden Sanierungsverfahrens kann die FINMA sämtliche Massnahmen anordnen, die ihr nach den dannzumal massgebenden finanzmarktrechtlichen Regularien zustehen.
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	Im Ermessen der FINMA
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	Im Ermessen der FINMA
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	CET1 Kapital
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	Raiffeisen Schweiz oder Übertragung in einen anderen Rechtsträger gemäss den von der FINMA angeordneten Massnahmen
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Im Ermessen der FINMA
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Strukturell
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangig zu allen anderen Verpflichtungen
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

<sup>1</sup> Anrechenbar als zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) gemäss den Bestimmungen des Systemrelevanz-Regimes.

### Bail-In Anleihe 2027

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH0591084139
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
<b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	Tier 2 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	Tier 2 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Nachrangige Anleihe (Bail-In Bond)
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 124 Mio. <sup>1</sup>
9	Nominalwert des Instruments	CHF 125 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	15. Januar 2021
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Mit Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	15. Januar 2027
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 15. Januar 2026. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
<b>Dividende/Coupons</b>		
17	Fixe oder variable Dividende/ Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	0,1775%
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Verbindlich
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	Im Falle eines die Emittentin betreffenden Sanierungsverfahrens kann die FINMA sämtliche Massnahmen anordnen, die ihr nach den dannzumal massgebenden finanzmarktrechtlichen Regularien zustehen.
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	Im Ermessen der FINMA
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	Im Ermessen der FINMA
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	CET1 Kapital
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	Raiffeisen Schweiz oder Übertragung in einen anderen Rechtsträger gemäss den von der FINMA angeordneten Massnahmen
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Im Ermessen der FINMA
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Strukturell
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangig zu allen anderen Verpflichtungen
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

<sup>1</sup> Anrechenbar als zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) gemäss den Bestimmungen des Systemrelevanz-Regimes.

**EUR Bail-In Anleihe 2027**

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH1224575899
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
<b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	Tier 2 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	Tier 2 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Nachrangige Anleihe (Bail-In Bond)
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 481 Mio. <sup>1</sup>
9	Nominalwert des Instruments	EUR 500 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	1. November 2022
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Mit Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	1. November 2027
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Nein
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	n/a
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
<b>Dividende/Coupons</b>		
17	Fixe oder variable Dividende/ Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	5,230%
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Verbindlich
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	Im Falle eines die Emittentin betreffenden Sanierungsverfahrens kann die FINMA sämtliche Massnahmen anordnen, die ihr nach den dannzumal massgebenden finanzmarkt-rechtlichen Regularien zustehen.
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	Im Ermessen der FINMA
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	Im Ermessen der FINMA
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	CET1 Kapital
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	Raiffeisen Schweiz oder Übertragung in einen anderen Rechtsträger gemäss den von der FINMA angeordneten Massnahmen
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Im Ermessen der FINMA
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Strukturell
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangig zu allen anderen Verpflichtungen
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

<sup>1</sup> Anrechenbar als zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) gemäss den Bestimmungen des Systemrelevanz-Regimes.

**Bail-In Anleihe 2028**

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH0572899257
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
<b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	Tier 2 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	Tier 2 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Nachrangige Anleihe (Bail-In Bond)
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 175 Mio. <sup>1</sup>
9	Nominalwert des Instruments	CHF 175 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	11. November 2020
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Mit Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	11. November 2028
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 11. November 2027. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
<b>Dividende/Coupons</b>		
17	Fixe oder variable Dividende/ Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	0,500%
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Verbindlich
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	Im Falle eines die Emittentin betreffenden Sanierungsverfahrens kann die FINMA sämtliche Massnahmen anordnen, die ihr nach den dannzumal massgebenden finanzmarktrechtlichen Regularien zustehen.
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	Im Ermessen der FINMA
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	Im Ermessen der FINMA
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	CET1 Kapital
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	Raiffeisen Schweiz oder Übertragung in einen anderen Rechtsträger gemäss den von der FINMA angeordneten Massnahmen
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Im Ermessen der FINMA
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Strukturell
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangig zu allen anderen Verpflichtungen
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

<sup>1</sup> Anrechenbar als zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) gemäss den Bestimmungen des Systemrelevanz-Regimes.

**EUR Bail-In Anleihe 2028**

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH1251998238
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
<b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	Tier 2 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	Tier 2 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Nachrangige Anleihe (Bail-In Bond)
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 481 Mio. <sup>1</sup>
9	Nominalwert des Instruments	EUR 500 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	3. Mai 2023
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Mit Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	3. November 2028
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Nein
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	n/a
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
<b>Dividende/Coupons</b>		
17	Fixe oder variable Dividende/ Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	4,840%
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Verbindlich
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	Im Falle eines die Emittentin betreffenden Sanierungsverfahrens kann die FINMA sämtliche Massnahmen anordnen, die ihr nach den dannzumal massgebenden finanzmarkt-rechtlichen Regularien zustehen.
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	Im Ermessen der FINMA
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	Im Ermessen der FINMA
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	CET1 Kapital
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	Raiffeisen Schweiz oder Übertragung in einen anderen Rechtsträger gemäss den von der FINMA angeordneten Massnahmen
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Im Ermessen der FINMA
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Strukturell
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangig zu allen anderen Verpflichtungen
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

1 Anrechenbar als zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) gemäss den Bestimmungen des Systemrelevanz-Regimes.

## Bail-In Anleihe 2029

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH051512483
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
<b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	Tier 2 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	Tier 2 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Nachrangige Anleihe (Bail-In Bond)
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 165 Mio. <sup>1</sup>
9	Nominalwert des Instruments	CHF 165 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	28. September 2021
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Mit Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	28. September 2029
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 28. September 2028. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
<b>Dividende/Coupons</b>		
17	Fixe oder variable Dividende/ Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	0,405%
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Verbindlich
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	Im Falle eines die Emittentin betreffenden Sanierungsverfahrens kann die FINMA sämtliche Massnahmen anordnen, die ihr nach den dannzumal massgebenden finanzmarktrechtlichen Regularien zustehen.
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	Im Ermessen der FINMA
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	Im Ermessen der FINMA
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	CET1 Kapital
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	Raiffeisen Schweiz oder Übertragung in einen anderen Rechtsträger gemäss den von der FINMA angeordneten Massnahmen
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Im Ermessen der FINMA
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Strukturell
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangig zu allen anderen Verpflichtungen
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

<sup>1</sup> Anrechenbar als zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) gemäss den Bestimmungen des Systemrelevanz-Regimes.

**Bail-In Anleihe 2031**

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH0591084253
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
<b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	Tier 2 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	Tier 2 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Nachrangige Anleihe (Bail-In Bond)
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 210 Mio. <sup>1</sup>
9	Nominalwert des Instruments	CHF 210 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	15. Januar 2021
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Mit Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	15. Januar 2031
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 15. Januar 2030. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
<b>Dividende/Coupons</b>		
17	Fixe oder variable Dividende/ Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	0,570%
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Verbindlich
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	Im Falle eines die Emittentin betreffenden Sanierungsverfahrens kann die FINMA sämtliche Massnahmen anordnen, die ihr nach den dannzumal massgebenden finanzmarktrechtlichen Regularien zustehen.
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	Im Ermessen der FINMA
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	Im Ermessen der FINMA
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	CET1 Kapital
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	Raiffeisen Schweiz oder Übertragung in einen anderen Rechtsträger gemäss den von der FINMA angeordneten Massnahmen
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Im Ermessen der FINMA
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Strukturell
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangig zu allen anderen Verpflichtungen
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

<sup>1</sup> Anrechenbar als zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) gemäss den Bestimmungen des Systemrelevanz-Regimes.



### Bail-In Anleihe 2032

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH1337248988
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
<b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	Tier 2 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	Tier 2 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Nachrangige Anleihe (Bail-In Bond)
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 144 Mio. <sup>1</sup>
9	Nominalwert des Instruments	CHF 150 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	14. Mai 2024
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Mit Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	14. Mai 2032
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 14. Mai 2031. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
<b>Dividende/Coupons</b>		
17	Fixe oder variable Dividende/ Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	2,1175%
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Verbindlich
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	Im Falle eines die Emittentin betreffenden Sanierungsverfahrens kann die FINMA sämtliche Massnahmen anordnen, die ihr nach den dannzumal massgebenden finanzmarktrechtlichen Regularien zustehen.
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	Im Ermessen der FINMA
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	Im Ermessen der FINMA
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	CET1 Kapital
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	Raiffeisen Schweiz oder Übertragung in einen anderen Rechtsträger gemäss den von der FINMA angeordneten Massnahmen
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Im Ermessen der FINMA
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Strukturell
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangig zu allen anderen Verpflichtungen
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

<sup>1</sup> Anrechenbar als zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) gemäss den Bestimmungen des Systemrelevanz-Regimes.

**Bail-In Anleihe 2034**

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH0580464698
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
<b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	Tier 2 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	Tier 2 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Nachrangige Anleihe (Bail-In Bond)
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 175 Mio. <sup>1</sup>
9	Nominalwert des Instruments	CHF 175 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	23. November 2020
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Mit Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	23. November 2034
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 23. November 2033. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
<b>Dividende/Coupons</b>		
17	Fixe oder variable Dividende/ Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	1,500%
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Verbindlich
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	Im Falle eines die Emittentin betreffenden Sanierungsverfahrens kann die FINMA sämtliche Massnahmen anordnen, die ihr nach den dannzumal massgebenden finanzmarktrechtlichen Regularien zustehen.
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	Im Ermessen der FINMA
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	Im Ermessen der FINMA
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	CET1 Kapital
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	Raiffeisen Schweiz oder Übertragung in einen anderen Rechtsträger gemäss den von der FINMA angeordneten Massnahmen
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Im Ermessen der FINMA
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Strukturell
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangig zu allen anderen Verpflichtungen
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

1 Anrechenbar als zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) gemäss den Bestimmungen des Systemrelevanz-Regimes.

# Leverage Ratio

## LR1: Leverage Ratio – Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio

### LR1: Leverage Ratio – Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio

in Mio. CHF Gegenstand	a	
	30.06.2024	31.12.2023
1 Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	302 072	297 135
2 Anpassungen in Bezug auf Investitionen in Bank-, Finanz-, Versicherungs- und Kommerzgesellschaften, die rechnungslegungsmässig aber nicht regulatorisch konsolidiert sind, sowie Anpassungen in Bezug auf Vermögenswerte, die vom Kernkapital abgezogen werden	-96	-75
3 Anpassungen in Bezug auf Treuhandaktiven, die rechnungslegungsmässig bilanziert werden, aber für die Leverage Ratio nicht berücksichtigt werden müssen	-	-
4 Anpassungen in Bezug auf Derivate <sup>1</sup>	-1 540	-3 036
5 Anpassungen in Bezug auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (securities financing transactions, SFT)	199	107
6 Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte (Umrechnung der Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente)	6 041	5 665
7 Andere Anpassungen	-	-
<b>8 Gesamtengagement für die Leverage Ratio</b>	<b>306 676</b>	<b>299 797</b>

1 In dieser Position ist das Gegenpartei-Netting von OTC-Derivaten aufgrund der bestehenden Nettingverträge mit berücksichtigt.

## LR2: Leverage Ratio – Detaillierte Darstellung

## LR2: Leverage Ratio – Detaillierte Darstellung

in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt) Gegenstand	a	
	30.06.2024	31.12.2023
<b>Bilanzpositionen</b>		
1 Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT aber inkl. Sicherheiten) <sup>1</sup>	291 402	283 564
2 Aktiven, die in Abzug des anrechenbaren Kernkapitals gebracht werden müssen	-96	-75
<b>3 = Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT</b>	<b>291 306</b>	<b>283 489</b>
<b>Derivate</b>		
4 Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen inklusive solche gegenüber CCPs unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Netting-Vereinbarungen	-	32
5 Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate	867	776
6 Wiedereingliederung der im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, sofern ihre buchhalterische Behandlung zu einer Reduktion der Aktiven führt	-	-
7 Abzug von durch gestellte Margenzahlungen entstandenen Forderungen bei Derivattransaktionen	-92	-587
8 Abzug in Bezug auf das Engagement gegenüber qualifizierten zentralen Gegenparteien (QCCP), wenn keine Verantwortung gegenüber der Kunden im Falle des Ausfalles des QCCP vorliegt	-	-
9 Effektive Nominalwerte der ausgestellten Kreditderivate, nach Abzug der negativen Wiederbeschaffungswerte	408	419
10 Verrechnung mit effektiven Nominalwerten von gegenläufigen Kreditderivaten und Abzug der Add-ons bei ausgestellten Kreditderivaten	-16	-21
<b>11 = Total Engagements aus Derivaten<sup>2</sup></b>	<b>1 166</b>	<b>621</b>
<b>Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)</b>		
12 Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften ohne Verrechnung (ausser bei Novation mit einer QCCP gemäss Rz 57 FINMA-Rundschreiben 2015/3) einschliesslich jener, die als Verkauf verbucht wurden, abzüglich der in FINMA-Rundschreiben 2015/3 Rz 58 genannten Positionen	8 027	9 905
13 Verrechnung von Barverbindlichkeiten und -forderungen in Bezug auf SFT-Gegenparteien	-	-
14 Engagements gegenüber SFT-Gegenparteien	135	117
15 Engagements für SFT mit der Bank als Kommissionär	-	-
<b>16 = Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften</b>	<b>8 162</b>	<b>10 022</b>
<b>Übrige Ausserbilanzpositionen</b>		
17 Ausserbilanzgeschäfte zu Bruttonominalwerten vor der Anwendung von Kreditrechnungsfaktoren	21 182	19 163
18 Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente	-15 142	-13 498
<b>19 = Total der Ausserbilanzpositionen</b>	<b>6 041</b>	<b>5 665</b>
<b>Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement</b>		
20 Kernkapital (Tier 1)	23 859	23 121
20 <sup>4</sup> Kernkapital (Tier 1) Systemrelevanz-Regime	19 617	18 894
21 Gesamtengagement	306 676	299 797
<b>Leverage Ratio</b>		
22 <sup>3</sup> Leverage Ratio	7,8%	7,7%
22 <sup>4</sup> Leverage Ratio Systemrelevanz-Regime	6,4%	6,3%

1 Der Unterschied des ausgewiesenen Wertes zur Bilanzsumme gemäss veröffentlichter Rechnungslegung betrifft die positiven Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente und Positionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT).

2 In dieser Position ist das Gegenpartei-Netting von OTC-Derivaten aufgrund der bestehenden Nettingverträge mit berücksichtigt.

3 Die Leverage Ratio konnte trotz einer Zunahme des Gesamtengagements um CHF 6.9 Mrd. auf 7,8% gesteigert werden, was auf die Zunahme des anrechenbaren Kapitals um CHF 738 Mio. auf neu CHF 23.9 Mrd. zurückzuführen ist. Die Ursachen dafür liegen in der Erhöhung des Genossenschaftskapitals und der Anrechenbarkeit des Periodengewinnes.

4 Da Raiffeisen im Rahmen des Systemrelevanz-Regimes CET1- und AT1-Kapital für die Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, erfolgt die Offenlegung dieser Information in dieser Zeile zusätzlich auf Basis des Systemrelevanz-Regimes.

# Liquiditätsmanagement

## LIQ1: Informationen zur Liquiditätsquote

Gemäss Liquiditätsverordnung Art. 12 ist die Raiffeisen Gruppe dazu verpflichtet die Liquidity Coverage Ratio (LCR) zu erfüllen. Die LCR soll sicherstellen, dass Banken genügend qualitativ hochwertige, liquide Aktiva (HQLA) halten, um den Nettomittelabfluss, der in einem durch Ab- und Zufluss-Annahmen definierten Standardstressszenario während 30 Tagen zu erwarten ist, jederzeit decken zu können. Die publizierten LCR-Kennzahlen basieren auf Durchschnittsen der Tagesendwerte aller Arbeitstage der entsprechenden Berichtquartale.

Raiffeisen fokussiert sich auf das inländische Spar- und Hypothekergeschäft. Aufgrund der geringen Abhängigkeit gegenüber Grosskunden und einer breiten Diversifikation gegenüber Privatkunden bestehen geringe Konzentrationen von Finanzierungsquellen.

Die Refinanzierung der Kundenausleihungen erfolgt grösstenteils über Kundengelder (93 Prozent), zusätzlich über Pfandbriefdarlehen, eigene Anleihen und den Geldmarkt.

Der Bestand an hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) besteht zu 82 Prozent aus Aktiva der Kategorie 1, wovon 87 Prozent in flüssigen Mitteln gehalten werden. Die restlichen Aktiva der Kategorie 1 sind hauptsächlich Anleihen des öffentlichen Sektors mit einem Mindestrating von AA-. Aktiva der Kategorie 2, welche 18 Prozent des HQLA-Bestandes ausmachen, bestehen zu 91 Prozent aus Schweizer Pfandbriefen. Die übrigen 9 Prozent setzen sich vorwiegend aus Anleihen des öffentlichen Sektors sowie gedeckten Schuldverschreibungen mit einem Rating von mindestens A- zusammen.

Der HQLA-Bestand (Zeile 21) hat gegenüber der letzten Berichtsperiode zugenommen. Die Nettomittelabflüsse (Zeile 22) haben gegenüber der letzten Berichtsperiode auch zugenommen. Dies hat zu einer Abnahme der kurzfristigen Liquiditätsquote (Zeile 23) auf 165 Prozent im ersten Quartal und von 161 Prozent im zweiten Quartal geführt. Die Zunahme der Nettomittelabflüsse ist hauptsächlich auf den Anstieg des Bestandes an Einlagen von Geschäfts- und Grosskunden (Zeile 5) zurückzuführen. Die restlichen Positionen haben sich im Rahmen des Bilanzwachstums kontinuierlich entwickelt.

Die Raiffeisen Gruppe verfügt aus ihrem Kerngeschäft über keine wesentlichen Fremdwährungsaktivitäten. Aufgrund des geringen Aktivgeschäfts in Fremdwährungen werden Fremdwährungsverbindlichkeiten fristenkongruent in Schweizerfranken transferiert.

Die Raiffeisen Gruppe besitzt ein zentralisiertes Liquiditätsrisikomanagement, welches durch das Treasury von Raiffeisen Schweiz wahrgenommen wird. Dieses steuert die Liquidität der Raiffeisen Gruppe nach regulatorischen Vorgaben und internen Zielgrössen. Die einzelnen Raiffeisenbanken sind dazu verpflichtet, ihr Liquiditätserfordernis anteilmässig bei Raiffeisen Schweiz anzulegen. Das Treasury von Raiffeisen Schweiz bewirtschaftet die Liquiditätsreserve zentral und organisiert den Liquiditätstransfer innerhalb der Gruppe.

**LIQ1: Informationen zur Liquiditätsquote**

in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)	1. Quartal 2024 <sup>1</sup>		2. Quartal 2024 <sup>1</sup>	
	ungewichtete Werte	gewichtete Werte	ungewichtete Werte	gewichtete Werte
<b>A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)</b>				
<b>1 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)</b>		<b>46 176</b>		<b>46 733</b>
<b>B. Mittelabflüsse</b>				
2 Einlagen von Privatkunden	114 372	11 205	113 687	11 135
3 davon stabile Einlagen	8 065	403	8 065	403
4 davon weniger stabile Einlagen	106 306	10 802	105 622	10 732
5 Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	25 739	14 085	28 624	15 389
6 davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	–	–	–	–
7 davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	25 404	13 750	28 351	15 116
8 davon unbesicherte Schuldverschreibungen	335	335	273	273
9 Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenwaps		15		27
10 Weitere Mittelabflüsse	15 116	2 722	15 732	2 795
11 davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	1 542	1 442	1 529	1 428
12 davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	107	107	156	156
13 davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	13 467	1 172	14 047	1 211
14 Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	4 342	2 463	4 138	2 372
15 Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	1 457	73	1 417	71
<b>16 Total der Mittelabflüsse</b>		<b>30 562</b>		<b>31 788</b>
<b>C. Mittelzuflüsse</b>				
17 Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse Repo-Geschäfte)	460	147	560	166
18 Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	4 247	2 176	4 182	2 230
19 Sonstige Mittelzuflüsse	228	228	290	290
<b>20 Total der Mittelzuflüsse</b>	<b>4 935</b>	<b>2 550</b>	<b>5 032</b>	<b>2 686</b>
		bereinigte Werte		bereinigte Werte
<b>21 Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)</b>		<b>46 176</b>		<b>46 733</b>
<b>22 Total des Nettomittelabflusses</b>		<b>28 012</b>		<b>29 103</b>
<b>23 Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)</b>		<b>164,8%</b>		<b>160,6%</b>

1 Durchschnitt der Tagesendwerte aller Arbeitstage der Berichtsquartale.

## LIQ2: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

Gemäss Liquiditätsverordnung Art. 17h ist die Raiffeisen Gruppe dazu verpflichtet die Net Stable Funding Ratio (NSFR) zu erfüllen. Die Net Stable Funding Ratio (NSFR) als strukturelle Liquiditätsquote soll sicherstellen, dass die stabile Refinanzierung einer Bank über einen einjährigen Zeithorizont dauernd gewährleistet ist. Die publizierten NSFR-Kennzahlen basieren auf den Quartals-Enden per Stichtag 31. März 2024 und 30. Juni 2024.

Der Bestand an verfügbaren stabilen Refinanzierungsmitteln (Zeile 14) beträgt für das erste Quartal 236 Milliarden und 238 Milliarden für das zweite Quartal. Die stabilen Einlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen (Zeile 4) machen mit 167 Milliarden im ersten Quartal und 169 Milliarden im zweiten Quartal den grössten Anteil an verfügbaren stabilen Refinanzierungsmitteln aus.

Die erforderlichen stabilen Refinanzierungsmittel (Zeile 33) haben im zweiten Quartal mit 171 Milliarden gegenüber dem ersten Quartal von 169 Milliarden zugenommen. Die lastenfremen Hypothekarforderungen für Wohnliegenschaften im 1. Rang (Zeile 23) machen mit 124 Milliarden im ersten Quartal und 125 Milliarden im zweiten Quartal den grössten Anteil aus.

Aus den verfügbaren stabilen Einlagen und erforderlichen stabilen Refinanzierungsmitteln resultiert für das zweite Quartal eine relativ unveränderte Net Stable Funding Ratio von 139.5 Prozent gegenüber 139.7 Prozent für das erste Quartal. Damit erfüllt Raiffeisen das regulatorische Minimum von 100 Prozent deutlich.

## LIQ2: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

	a	b	c		d	e
	Keine Fälligkeit	< 6 Monate	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten		≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr
in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)						
30.06.2024						
<b>Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)</b>						
1	Eigenkapitalinstrumente	22 087	–	–	2 418	24 504
2	Regulatorisches Eigenkapital	22 087	–	–	925	23 012
3	Andere Eigenkapitalinstrumente	–	–	–	1 493	1 493
4	Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	112 907	64 713	3 214	5 654	168 808
5	«Stabile» Einlagen	8 065	–	–	–	7 662
6	«Weniger stabile» Einlagen	104 842	64 713	3 214	5 654	161 146
7	Finanzmittel von Nicht-Finanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	6 911	4 600	537	382	6 407
8	Operative Einlagen	–	–	–	–	–
9	Nicht-operative Einlagen	6 911	4 600	537	382	6 407
10	Voneinander abhängige Verbindlichkeiten	–	–	–	–	–
11	Sonstige Verbindlichkeiten	6 190	27 449	2 144	34 195	38 120
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften	–	–	–	2 150	–
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	6 190	27 449	2 144	32 045	38 120
<b>14</b>	<b>Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung</b>					<b>237 839</b>
<b>Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)</b>						
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR					2 004
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	179	–	–	–	89
17	Performing Kredite und Wertschriften	8 643	14 162	18 594	188 501	161 380
18	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert	–	102	–	–	10
19	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	106	820	666	944	1 416
20	Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	3 709	3 318	3 111	26 265	27 731
21	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	–	–	–	9	6
22	Performing Wohnliegenschaftskredite:	4 776	9 765	14 530	160 303	131 091
23	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	4 574	9 407	14 003	153 842	124 947
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	52	156	287	990	1 132
25	Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten	–	–	–	–	–
26	Andere Aktiva	4 909	212	62	5 219	6 282
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	797	–	–	–	677
28	Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva	–	–	–	507	431
29	NSFR Aktiva in Form von Derivaten	–	–	–	2 105	–
30	NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins	–	–	–	2 251	450
31	Alle verbleibenden Aktiva	4 112	212	62	356	4 723
32	Ausserbilanzielle Positionen	–	582	433	6 104	788
<b>33</b>	<b>Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung</b>					<b>170 542</b>
<b>34</b>	<b>Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)</b>					<b>139,5%</b>



## LIQ2: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

	a	b	c		e
			d		
in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt) 31.03.2024	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
	Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
<b>Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)</b>					
1 Eigenkapitalinstrumente	21 796	–	–	2 280	24 076
2 Regulatorisches Eigenkapital	21 796	–	–	925	22 721
3 Andere Eigenkapitalinstrumente	–	–	–	1 355	1 355
4 Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	111 928	63 879	3 125	5 815	167 257
5 «Stabile» Einlagen	8 065	–	–	–	7 662
6 «Weniger stabile» Einlagen	103 863	63 879	3 125	5 815	159 595
7 Finanzmittel von Nicht-Finanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	6 670	4 828	516	352	6 359
8 Operative Einlagen	–	–	–	–	–
9 Nicht-operative Einlagen	6 670	4 828	516	352	6 359
10 Voneinander abhängige Verbindlichkeiten	–	–	–	–	–
11 Sonstige Verbindlichkeiten	5 960	29 386	2 123	34 305	37 890
12 Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften	–	–	–	2 320	–
13 Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	5 960	29 386	2 123	31 985	37 890
<b>14 Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung</b>					<b>235 582</b>
<b>Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)</b>					
15 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR					2 014
16 Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	164	–	–	–	82
17 Performing Kredite und Wertschriften	8 669	14 531	16 780	187 236	159 597
18 Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert	–	141	–	–	14
19 Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	129	696	393	742	1 062
20 Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	3 638	3 402	2 869	26 352	27 692
21 Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	–	–	–	9	6
22 Performing Wohnliegenschaftskredite:	4 872	10 077	13 235	159 233	129 747
23 Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	4 680	9 691	12 761	152 759	123 607
24 Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	30	214	283	910	1 082
25 Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten	–	–	–	–	–
26 Andere Aktiva	4 632	285	48	5 679	6 202
27 Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	579	–	–	–	493
28 Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva	–	–	–	553	470
29 NSFR Aktiva in Form von Derivaten	–	–	–	2 238	–
30 NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins	–	–	–	2 521	504
31 Alle verbleibenden Aktiva	4 052	285	48	367	4 736
32 Ausserbilanzielle Positionen	–	447	593	6 135	746
<b>33 Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung</b>					<b>168 642</b>
<b>34 Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)</b>					<b>139,7%</b>

# Kreditrisiko

## CR1: Kreditrisiko – Kreditqualität der Aktiven

### CR1: Kreditrisiko – Kreditqualität der Aktiven

in Mio. CHF 30.06.2024		Bruttobuchwerte von		Wert- berichtigungen/ Abschreibungen	Nettowerte		
		a	b			c	d
		ausgefallenen Positionen <sup>1</sup>	nicht ausgefallenen Positionen				
1	Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	1 011	277 358	705	277 664		
2	Schuldtitel	–	13 058	–	13 058		
3	Ausserbilanzpositionen	7	15 982	15	15 974		
4	<b>Total</b>	<b>1 018</b>	<b>306 397</b>	<b>720</b>	<b>306 695</b>		

1 Als ausgefallen gilt eine Position, wenn sie entweder als gefährdet oder überfällig im Sinne der Rechnungslegungsvorschriften eingestuft ist.

2 Inkl. Wertberichtigungen und Rückstellungen auf nicht gefährdeten Forderungen im Rahmen der latenten Risikovorsorge.

## CR2: Kreditrisiko – Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln im Ausfall

### CR2: Kreditrisiko – Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln in Ausfall

in Mio. CHF		a
1	<b>Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Vorperiode (31.12.2023)</b>	<b>911</b>
2	Seit dem Ende der Vorperiode ausgefallene Forderungen und Schuldtitel	275
3	Positionen, die den Ausfallstatus verlassen haben	–144
4	Abgeschriebene Beträge	–24
5	Übrige Änderungen (+/-)	–
6	<b>Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Referenzperiode (30.06.2024)</b>	<b>1 018</b>

## CR3: Kreditrisiko – Gesamtsicht der Risikominderungstechniken

Raiffeisen publiziert die Gesamtsicht der Risikominderungstechniken nach dem Standardansatz, um eine konsistente Betrachtung zu gewährleisten. Betreffend IRB-Offenlegung verweisen wir auf die entsprechenden IRB-Tabellen in diesem Bericht.

### CR3: Kreditrisiko – Gesamtsicht der Risikominderungstechniken

in Mio. CHF 30.06.2024		a	b1	b <sup>2</sup>	d	f
		Unbesicherte Positionen/ Buchwerte	Besicherte Positionen/ Buchwerte	davon: durch Sicherheiten besicherte Positionen	davon: durch finanzielle Garantien besicherte Positionen	davon: durch Kreditderivate besicherte Positionen
1	Ausleihungen (ausgenommen Schuldtitel) <sup>1</sup>	59 074	218 590	217 622	968	–
2	Schuldtitel	13 058	–	–	–	–
3	<b>Total</b>	<b>72 131</b>	<b>218 590</b>	<b>217 622</b>	<b>968</b>	<b>–</b>
4	davon ausgefallen	373	778	760	17	–

- 1 Ausleihungen gemäss Definition der aufsichtsrechtlichen Offenlegung.  
2 Hypotheken werden als besicherte Positionen gemäss Spalte b betrachtet.

## CR4: Kreditrisiko – Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz

### CR4: Kreditrisiko – Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz

in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt) 30.06.2024	a		b		c		d	e	f
	Positionen vor Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und vor Anwendung von Risikominderung (CRM)		Positionen nach Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und nach Anwendung von Risikominderung (CRM)						
	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte			RWA	RWA-Dichte	
<b>Risikokategorie</b>									
1	Zentralregierungen und Zentralbanken	41 640	0	42 265	0		10	0,0%	
2	Banken und Effektenhändler	6 595	103	6 606	104		553	8,2%	
3	Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	5 177	2 230	5 165	1 045		2 398	38,6%	
4	Unternehmen	8 302	1 877	8 230	987		4 698	51,0%	
5	Retail	3 149	4 857	2 454	1 296		3 187	85,0%	
6	Beteiligungstitel	–	–	–	–		–	–	
7	Übrige Positionen	4 418	–	4 418	–		3 091	70,0%	
8	<b>Total</b>	<b>69 281</b>	<b>9 067</b>	<b>69 137</b>	<b>3 432</b>		<b>13 936</b>	<b>19,0%</b>	

## CR5: Kreditrisiko – Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

### CR5: Kreditrisiko – Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

30.06.2024 in Mio. CHF	a	b	c	d	e
	0%	10%	20%	35%	50%
<b>Positionskategorie</b>					
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	42 258	–	–	–	–
2 Banken und Effektenhändler	4 783	–	1 369	–	559
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	660	–	1 575	160	3 584
4 Unternehmen	245	–	5 154	42	296
5 Retail	14	–	0	812	–
6 Beteiligungstitel	–	–	–	–	–
7 Übrige Positionen	1 400	–	17	–	–
<b>8 Total</b>	<b>49 360</b>	<b>–</b>	<b>8 115</b>	<b>1 013</b>	<b>4 439</b>
9 davon grundpfandgesicherte Forderungen <sup>1</sup>	–	–	–	1 013	–
10 davon überfällige Forderungen	–	–	–	–	–

1 Schliesst Vorsorgegelder der 3. Säule in Kombination mit einer grundpfandgesicherten Forderung mit ein.

### CR5: Kreditrisiko – Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

in Mio. CHF 30.06.2024	f	g	h	i	j
	75%	100%	150%	Andere	Total der Kreditrisikopositionen nach CCF und CRM
<b>Positionskategorie</b>					
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	–	0	7	–	42 265
2 Banken und Effektenhändler	–	0	–	–	6 710
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	2	219	9	–	6 210
4 Unternehmen	2	3 428	50	–	9 216
5 Retail	88	2 833	3	–	3 749
6 Beteiligungstitel	–	–	–	–	–
7 Übrige Positionen	–	2 999	–	3	4 418
<b>8 Total</b>	<b>92</b>	<b>9 478</b>	<b>69</b>	<b>3</b>	<b>72 569</b>
9 davon grundpfandgesicherte Forderungen	29	1 358	–	–	2 400
10 davon überfällige Forderungen	–	0	18	–	19

## CR6: IRB – Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten

### CR6: IRB – Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten

	a	b	c	d	e	f
in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt) 30.06.2024 PD Skala	Bilanz Bruttoposition	Ausserbilanz Position vor CCF	Durchschnittlicher CCF in %	Positionen nach CRM und CCF	Durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit in %	Anzahl Schuldner
<b>7 Unternehmen: Spezialfinanzierungen (F-IRB)</b>						
0,00 to <0,15	0	0	75,0%	0	0,1%	4
0,15 to <0,25	4	0	75,0%	4	0,2%	7
0,25 to <0,50	105	0	75,0%	105	0,4%	72
0,50 to <0,75	812	69	75,0%	863	0,6%	519
0,75 to <2,50	17 148	1 489	75,1%	18 265	1,5%	7 849
2,50 to <10,00	4 464	404	75,1%	4 767	3,4%	2 167
10,00 to <100,00	220	1	75,0%	221	31,7%	92
100,00 (Default)	166	1	81,3%	167		120
<b>Subtotal</b>	<b>22 920</b>	<b>1 963</b>	<b>75,2%</b>	<b>24 392</b>	<b>2,1%</b>	<b>10 830</b>
<b>9 Unternehmen: übrige Finanzierungen (F-IRB)</b>						
0,00 to <0,15	163	37	86,0%	191	0,1%	32
0,15 to <0,25	60	21	85,8%	77	0,2%	47
0,25 to <0,50	372	135	84,9%	475	0,4%	173
0,50 to <0,75	772	255	90,4%	966	0,6%	364
0,75 to <2,50	5 132	1 387	81,0%	6 186	1,5%	2 680
2,50 to <10,00	2 645	512	78,8%	3 034	3,3%	1 271
10,00 to <100,00	61	0	77,8%	61	38,9%	36
100,00 (Default)	278	44	86,1%	308		122
<b>Subtotal</b>	<b>9 485</b>	<b>2 391</b>	<b>82,6%</b>	<b>11 298</b>	<b>2,0%</b>	<b>4 725</b>
<b>11 Retail: grundpfandgesicherte Positionen</b>						
0,00 to <0,15	18 471	186	100,0%	18 657	0,1%	68 537
0,15 to <0,25	18 908	311	100,0%	19 219	0,2%	47 552
0,25 to <0,50	34 140	782	100,0%	34 922	0,4%	76 740
0,50 to <0,75	27 659	679	100,0%	28 338	0,6%	59 093
0,75 to <2,50	74 889	2 678	100,0%	77 567	1,3%	115 263
2,50 to <10,00	8 729	522	100,0%	9 252	3,8%	11 335
10,00 to <100,00	319	21	100,0%	340	23,7%	381
100,00 (Default)	829	7	100,0%	834		1 452
<b>Subtotal</b>	<b>183 944</b>	<b>5 188</b>	<b>100,0%</b>	<b>189 129</b>	<b>1,0%</b>	<b>380 354</b>
<b>13 Retail: übrige Positionen</b>						
0,00 to <0,15	5	38	100,0%	43	0,1%	222
0,15 to <0,25	14	55	100,0%	69	0,2%	413
0,25 to <0,50	103	128	100,0%	231	0,4%	1 212
0,50 to <0,75	102	148	100,0%	250	0,6%	1 472
0,75 to <2,50	446	495	100,0%	940	1,5%	7 061
2,50 to <10,00	284	149	100,0%	433	3,7%	3 190
10,00 to <100,00	9	5	100,0%	13	33,3%	93
100,00 (Default)	15	9	100,0%	18		555
<b>Subtotal</b>	<b>977</b>	<b>1 026</b>	<b>100,0%</b>	<b>1 996</b>	<b>1,8%</b>	<b>14 218</b>
<b>Total (alle Portfolios)</b>	<b>217 326</b>	<b>10 569</b>	<b>89,8%</b>	<b>226 815</b>	<b>1,1%</b>	<b>410 127</b>

**CR6: IRB – Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten**

	g	h	i	j	k	l
in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt) 30.06.2024 PD Skala	Durchschnittlicher Ausfall in %	Durchschnittliche Restlaufzeit in Jahren	RWA	RWA-Dichte in %	Erwarteter Ausfall	Wert- berichtigungen/ Abschreibungen
<b>7 Unternehmen: Spezialfinanzierungen (F-IRB)</b>						
0,00 to <0,15	45,0%	1,3	0	26,0%	0	0
0,15 to <0,25	45,0%	2,7	2	45,5%	0	0
0,25 to <0,50	39,6%	2,0	51	48,1%	0	0
0,50 to <0,75	37,6%	2,8	527	61,1%	2	1
0,75 to <2,50	38,9%	2,9	15 692	85,9%	108	39
2,50 to <10,00	40,6%	2,9	5 176	108,6%	65	24
10,00 to <100,00	41,6%	2,0	396	179,6%	29	7
100,00 (Default)	40,9%	2,4	177	106,0%	20	21
<b>Subtotal</b>	<b>39,2%</b>	<b>2,9</b>	<b>22 021</b>	<b>90,3%</b>	<b>225</b>	<b>92</b>
<b>9 Unternehmen: übrige Finanzierungen (F-IRB)</b>						
0,00 to <0,15	41,8%	3,1	37	19,6%	0	0
0,15 to <0,25	37,0%	3,0	27	34,6%	0	0
0,25 to <0,50	39,4%	2,5	233	49,0%	1	1
0,50 to <0,75	37,8%	2,4	543	56,2%	2	2
0,75 to <2,50	37,1%	2,4	4 465	72,2%	35	24
2,50 to <10,00	36,8%	2,3	2 640	87,0%	37	21
10,00 to <100,00	36,4%	2,5	84	137,0%	9	2
100,00 (Default)	39,1%	1,7	326	106,0%	80	80
<b>Subtotal</b>	<b>37,3%</b>	<b>2,3</b>	<b>8 355</b>	<b>74,0%</b>	<b>163</b>	<b>131</b>
<b>11 Retail: grundpfandgesicherte Positionen</b>						
0,00 to <0,15	10,8%		789	4,2%	2	2
0,15 to <0,25	10,6%		1 382	7,2%	4	5
0,25 to <0,50	11,1%		4 138	11,8%	14	20
0,50 to <0,75	11,2%		4 832	17,1%	19	27
0,75 to <2,50	11,8%		24 993	32,2%	122	176
2,50 to <10,00	12,8%		5 260	56,9%	45	60
10,00 to <100,00	13,8%		379	111,4%	12	12
100,00 (Default)	18,9%		884	106,0%	67	67
<b>Subtotal</b>	<b>11,5%</b>		<b>42 657</b>	<b>22,6%</b>	<b>285</b>	<b>369</b>
<b>13 Retail: übrige Positionen</b>						
0,00 to <0,15	28,8%		3	7,4%	0	0
0,15 to <0,25	31,1%		9	13,6%	0	0
0,25 to <0,50	37,0%		55	24,0%	0	0
0,50 to <0,75	44,9%		96	38,4%	1	0
0,75 to <2,50	47,5%		542	57,6%	7	4
2,50 to <10,00	49,3%		320	74,0%	8	5
10,00 to <100,00	45,9%		12	90,3%	2	1
100,00 (Default)	45,5%		19	106,0%	40	40
<b>Subtotal</b>	<b>45,3%</b>		<b>1 058</b>	<b>53,0%</b>	<b>57</b>	<b>51</b>
<b>Total (alle Portfolios)</b>	<b>16,1%</b>		<b>74 091</b>	<b>32,7%</b>	<b>731</b>	<b>643</b>

1 Ab 1. Januar 2021 inkl. Wertberichtigungen und Rückstellungen auf nicht gefährdeten Forderungen im Rahmen der latenten Risikovorsorge.

## CR8: IRB – RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen

### CR8: IRB – RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen

		a
in Mio. CHF		RWA Beträge
<b>1</b>	<b>RWA am Ende der vorangegangenen Berichtsperiode (31.12.2023)</b>	<b>72 450</b>
2	Summe der Aktiven	2 336
3	Aktiva-Qualität <sup>1</sup>	-857
4	Modelländerungen	161
5	Methodik und Vorschriften	-
6	Akquisitionen und Verkäufe	-
7	Veränderung der Wechselkurse	2
8	Andere	-
<b>9</b>	<b>RWA am Ende der Berichtsperiode (30.06.2024)</b>	<b>74 091</b>

<sup>1</sup> Im 1. Halbjahr 2024 reduzierten sich die RWA bei der Aktiva-Qualität um CHF 857 Mio., was insbesondere auf eine Verbesserung der Kundenratings zurückzuführen ist.

## CR10: IRB – Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel unter der einfachen Risikogewichtungsmethode

Raiffeisen wendet unter dem IRB-Ansatz keinen Supervisory-Slotting-Ansatz für Spezialfinanzierungen an, weshalb keine Offenlegung dieses Teils erfolgt.

Für die unter dem IRB-Ansatz zu behandelnden Beteiligungen wendet Raiffeisen die einfache Risikogewichtungsmethode an.

### CR10: IRB – Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel unter der einfachen Risikogewichtungsmethode

in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt) 30.06.2024	Nettobilanzwert vor CCF	Ausserbilanzwert vor CCF	Risikogewicht in %	Positionswert nach CCF	RWA
Kotierte Beteiligungstitel	0	-	300%	0	0
Private Equity Beteiligungstitel	-	-	400%	-	-
Andere Beteiligungstitel	87	-	400%	87	368
<b>Total</b>	<b>87</b>	<b>-</b>		<b>87</b>	<b>368</b>

# Gegenparteikreditrisiko

## CCR1: Gegenparteikreditrisiko – Analyse nach Ansatz

### CCR1: Gegenparteikreditrisiko – Analyse nach Ansatz

in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt) 30.06.2024	a	b	c	d	e	f
	Wiederbeschaffungskosten	Mögliche zukünftige Position	EEPE	Verwendeter alpha-Wert, um das aufsichtsrechtliche EAD zu bestimmen	EAD nach CRM	RWA
1 SA-CCR (für Derivate)	81	451		1,4	692	305
2 IMM (für Derivate und SFTs)			–	–	–	–
3 Einfacher Ansatz der Risikominderung (für SFTs)					–	–
4 Umfassender Ansatz der Risikominderung (für SFTs)					7 061	915
5 VaR für SFTs					–	–
<b>6 Total</b>						<b>1 219</b>

## CCR2: Gegenparteikreditrisiko – Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (credit value adjustment, CVA) zu Lasten der Eigenmittel

### CCR2 : Gegenparteikreditrisiko – Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (credit valuation adjustment, CVA) zu Lasten der Eigenmittel

in Mio. CHF 30.06.2024	a	b
	EAD nach CRM	RWA
Alle der «Advanced CVA»-Eigenmittelanforderung unterliegenden Positionen	–	–
1 VAR-Komponente (inkl. Multiplikator von 3)		–
2 Stress-VAR-Komponente (inkl. Multiplikator von 3)		–
3 Alle der «Standard CVA»-Eigenmittelanforderung unterliegenden Positionen	692	114
<b>4 Total CVA Eigenmittelanforderung</b>	<b>692</b>	<b>114</b>



## CCR3: Gegenparteikreditrisiko – Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

### CCR3: Gegenparteikreditrisiko – Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

in Mio. CHF 30.06.2024	a	b	c	d	e	f	g	h	i
	0%	10%	20%	50%	75%	100%	150%	Andere	Total der Kreditrisikopositionen
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	3 028	–	–	–	–	–	–	–	3 028
2 Banken und Effekthändler	–	–	449	333	–	–	–	803	1 585
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	3	–	99	–	–	–	–	–	102
4 Unternehmen	12	–	3 598	13	–	206	–	–	3 829
5 Retail	–	–	–	–	–	12	–	–	12
6 Beteiligungstitel	–	–	–	–	–	–	–	–	–
7 Übrige Positionen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>8 Total</b>	<b>3 043</b>	<b>–</b>	<b>4 146</b>	<b>346</b>	<b>–</b>	<b>217</b>	<b>–</b>	<b>803</b>	<b>8 555</b>

## CCR5: Gegenparteikreditrisiko – Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteikreditrisiko ausgesetzten Positionen

### CCR5: Gegenparteikreditrisiko – Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteikreditrisiko ausgesetzten Positionen

in Mio. CHF 30.06.2024	a		b		c		d		e		f	
	Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten						Bei SFTs verwendete Sicherheiten					
	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten				Fair Value der gelieferten Sicherheiten				Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der gelieferten Sicherheiten	
	Segregiert <sup>1</sup>		Nicht segregiert		Segregiert <sup>1</sup>		Nicht segregiert					
Flüssige Mittel in CHF	–	–	531	–	–	–	100	–	–	4 177	–	–
Flüssige Mittel in ausländischer Währung	–	–	99	–	–	–	534	–	–	2 189	–	844
Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft	–	–	–	–	–	–	–	–	–	77	–	1 776
Forderungen gegenüber ausländischen Staaten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Forderungen gegenüber Staatsagenturen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	166
Unternehmensanleihen	–	–	122	–	–	–	–	–	–	281	–	5 190
Beteiligungstitel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	33	–	–
Übrige Sicherheiten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	–	–
<b>Total</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>751</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>634</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>6 763</b>	<b>–</b>	<b>7 976</b>

1 Segregiert bedeutet, dass die Sicherheiten so gehalten werden, dass sie nicht in eine Konkursmasse fallen (bankruptcy-remote).

## CCR6: Gegenpartekreditrisiko – Kreditderivatpositionen

### CCR6: Gegenpartekreditrisiko – Kreditderivatpositionen<sup>1</sup>

in Mio. CHF 30.06.2024	a	b
	Gekaufte Absicherung	Verkaufte Absicherung
<b>Nominalbeträge</b>		
Single-name-CDS	–	–
Index-CDS	408	16
Total Return Swaps (TRS)	–	–
Kreditoptionen	–	–
Andere Kreditderivate	–	–
<b>Total Nominalbeträge</b>	<b>408</b>	<b>16</b>
<b>Fair Values</b>	<b>410</b>	<b>16</b>
Positive Wiederbeschaffungswerte (Aktiven)	2	0
Negative Wiederbeschaffungswerte (Passiven)	–0	–0

1 Kreditderivate werden als Absicherung für die selbst emittierten Strukturierten Produkte eingesetzt.

## CCR8: Gegenpartekreditrisiko – Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien

### CCR8: Gegenpartekreditrisiko – Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien

in Mio. CHF 30.06.2024	a	b
	EAD nach CRM	RWA
1 Positionen gegenüber QCCPs (Total)	1 361	18
2 Positionen aufgrund von Transaktionen mit QCCPs (unter Ausschluss von Initial Margin und Beiträge an den Ausfallfonds)	799	16
3 davon OTC Derivate	799	16
4 davon börsengehandelte Derivate	–	–
5 davon SFTs	–	–
6 davon Netting-Sets für die ein Cross-Product-Netting zugelassen wurden	–	–
7 Segregiertes Initial Margin	–	–
8 Nicht segregiertes Initial Margin	531	–
9 Vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	11	2
10 Nicht vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	21	–
11 Positionen gegenüber Nicht-QCCPs (Total)	–	–
12 Positionen aufgrund von Transaktionen mit Nicht QCCPs (unter Ausschluss von Initial Margin und Beiträge an den Ausfallfonds)	–	–
13 davon OTC Derivate	–	–
14 davon börsengehandelte Derivate	–	–
15 davon SFTs	–	–
16 davon Netting-Sets für die ein Cross-Product-Netting zugelassen wurden	–	–
17 Segregiertes Initial Margin	–	–
18 Nicht segregiertes Initial Margin	–	–
19 Vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	–	–
20 Nicht vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	–	–

# Marktrisiko

## MR1: Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz

### MR1: Marktrisiko – Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz

in Mio. CHF  
 30.06.2024

		a
		RWA
<b>Outright-Produkte</b>		
1	Zinsrisiko (allgemeines und spezifisches)	1 168
2	Aktienrisiko (allgemeines und spezifisches)	30
3	Wechselkursrisiko	274
4	Rohstoffrisiko	490
<b>Optionen</b>		
5	Vereinfachtes Verfahren	–
6	Delta-Plus-Verfahren	6
7	Szenarioanalyse	–
8	Verbriefungen	–
9	<b>Total</b>	<b>1 968</b>

## Anhang 3: Offenlegung systemrelevante Banken

Die Anforderungen an systemrelevante Banken in der Schweiz erfordern eine vierteljährliche Berechnung und Offenlegung der Eigenmittelanforderungen unter Anwendung von Art. 124–133 der Eigenmittel- und Risikoverteilungsvorschriften (ERV).

Die Schweizerische Nationalbank hat die Raiffeisen Gruppe mit Verfügung vom 16. Juni 2014 für systemrelevant erklärt. Auf Basis dieser Verfügung hat die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) ihrerseits eine Verfügung zu den Eigenmittelanforderungen unter dem Regime der Systemrelevanz festgelegt.

Im Rahmen der endgültigen Regeln und als Voraussetzung für einen genehmigungsfähigen Notfallplan hat die FINMA gegenüber der Raiffeisen Gruppe im Vergleich zu den regulatorischen Anforderungen aus der ERV höhere Anforderungen an die Gone-Concern-Mittel in der Höhe von 7,86 Prozent (risikogewichtete Betrachtung) und 2,75 Prozent (ungewichtete Betrachtung) festgelegt.

Die Raiffeisen Gruppe gliedert ab 31. Dezember 2022 zusätzliches überschüssiges Going-Concern-Kapital basierend auf den vollständigen Gone-Concern-Anforderungen ohne Anwendung von Übergangsbestimmungen um. Raiffeisen erfüllt damit die ab 2026 geltenden vollständigen TLAC-Anforderungen (inkl. Notfallplananforderungen) bereits seit dem 31. Dezember 2022 vollumfänglich.

Die Anforderungen unter dem Regime der Systemrelevanz umfassen nebst den Anforderungen für die risikobasierten Kapitalanforderungen auch diejenigen der ungewichteten Kapitalanforderungen (Leverage Ratio) und stellen sich wie folgt dar:

## Risikobasierte und ungewichtete Eigenmittelanforderungen der Raiffeisen Gruppe unter dem Regime für systemrelevante Banken

**Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten**

30.06.2024	Übergangsregeln <sup>1</sup>		Endgültige Regeln <sup>2</sup>	
	Mio. CHF	in % der RWA	Mio. CHF	in % der RWA
Bemessungsgrundlage				
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA)</b>	<b>100 481</b>		<b>100 481</b>	
<b>Risikobasierte Eigenmittelanforderungen («going-concern») auf Basis von Kapitalquoten</b>				
<b>Total</b>	<b>14 692</b>	<b>14,622%</b>	<b>14 692</b>	<b>14,622%</b>
davon CET1: Mindesteigenmittel	4 522	4,500%	4 522	4,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	4 441	4,420%	4 441	4,420%
davon CET1: Antizyklischer Kapitalpuffer	1 409	1,402%	1 409	1,402%
davon AT1: Mindesteigenmittel	3 517	3,500%	3 517	3,500%
davon AT1: Eigenmittelpuffer	804	0,800%	804	0,800%
<b>Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)</b>				
<b>Kernkapital (Tier 1)</b>	<b>19 617</b>	<b>19,523%</b>	<b>19 617</b>	<b>19,523%</b>
davon CET1	19 617	19,523%	19 617	19,523%
davon AT1 High-Trigger	–	0,000%	–	0,000%
<b>Risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern») auf Basis von Kapitalquoten</b>				
Total gemäss Grösse und Marktanteil (Spiegelung Going-concern Anforderung) <sup>3</sup>	3 858	3,840%	7 898	7,860%
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV <sup>4</sup>	–1 286	–1,280%	–2 121	–2,111%
<b>Total (netto)</b>	<b>2 572</b>	<b>2,560%</b>	<b>5 777</b>	<b>5,749%</b>
<b>Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern»)</b>				
<b>Total</b>	<b>6 313</b>	<b>6,283%</b>	<b>6 313</b>	<b>6,283%</b>
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird <sup>5</sup>	3 317	3,301%	3 317	3,301%
davon Additional Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird <sup>6</sup>	925	0,921%	925	0,921%
davon Bail-in Bonds	2 071	2,061%	2 071	2,061%

<sup>1</sup> Gone-Concern Anforderungen unter Berücksichtigung der Übergangsbestimmungen gemäss ERV Art. 148j bis 31.12.2025.

<sup>2</sup> Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 1.1.2026 und unter Berücksichtigung der Anforderungen der FINMA an einen genehmigungsfähigen Notfallplan auf Stufe der Raiffeisen Gruppe.

<sup>3</sup> Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank gemäss ERV 40% der Gesamtanforderung, welche in der Spalte «Übergangsregeln» gemäss ERV Art. 148j aufgeführt sind. Im Rahmen der endgültigen Regeln und als Voraussetzung für einen genehmigungsfähigen Notfallplan hat die FINMA gegenüber der Raiffeisen Gruppe im Vergleich zu den regulatorischen Anforderungen aus der ERV höhere Anforderungen an die Gone-Concern-Mittel in der Höhe von 7.86% (risikogewichtete Betrachtung) und 2.75% (ungewichtete Betrachtung) festgelegt. Diese Notfallplan-Anforderungen, welche Raiffeisen ab 31.12.2022 vollständig mit Bail-In-Bonds sowie Umgliederung von überschüssigem Going-Concern-Kapital erfüllt, sind in der Spalte «Endgültige Regeln» dargestellt.

<sup>4</sup> Hält eine systemrelevante Bank die zusätzlichen Mittel in Form von Kernkapital, so reduziert sich die Anforderung gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV. Die maximale Reduktion der Anforderungen beträgt ein Drittel. Da Raiffeisen überschüssiges Going-Concern-Kapital zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, kann von dieser Reduktion Gebrauch gemacht werden, weshalb die aufgeführten Werte unter Berücksichtigung der Reduktion gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV dargestellt sind.

<sup>5</sup> Die Raiffeisen Gruppe gliedert ab 31.12.2022 überschüssiges CET1-Kapital basierend auf den vollständigen Gone-Concern-Notfallplananforderungen ohne Anwendung von Übergangsbestimmungen um.

<sup>6</sup> Das Additional Tier 1 Kapital mit hohem Trigger ist für die Erfüllung der Anforderungen der zusätzlichen verlustabsorbierenden Mittel umgliedert.

**Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio**

30.06.2024	Übergangsregeln <sup>1</sup>		Endgültige Regeln <sup>2</sup>	
	Mio. CHF	in % der LRD	Mio. CHF	in % der LRD
Bemessungsgrundlage				
<b>Gesamtingagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)</b>	<b>306 676</b>		<b>306 676</b>	
<b>Ungewichtete Eigenmittelanforderungen («going-concern») auf Basis der Leverage Ratio</b>				
<b>Total</b>	<b>14 184</b>	<b>4,625%</b>	<b>14 184</b>	<b>4,625%</b>
davon CET1: Mindesteigenmittel	4 600	1,500%	4 600	1,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	4 983	1,625%	4 983	1,625%
davon AT1: Mindesteigenmittel	4 600	1,500%	4 600	1,500%
<b>Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)</b>				
<b>Kernkapital (Tier 1)</b>	<b>19 617</b>	<b>6,397%</b>	<b>19 617</b>	<b>6,397%</b>
davon CET1	19 617	6,397%	19 617	6,397%
davon AT1 High-Trigger	–	0,000%	–	0,000%
<b>Ungewichtete Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern») auf Basis der Leverage Ratio</b>				
Total gemäss Grösse und Marktanteil (Spiegelung Going-concern Anforderung) <sup>3</sup>	3 864	1,260%	8 434	2,750%
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV <sup>4</sup>	–1 288	–0,420%	–2 121	–0,692%
<b>Total (netto)</b>	<b>2 576</b>	<b>0,840%</b>	<b>6 313</b>	<b>2,058%</b>
<b>Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern»)</b>				
<b>Total</b>	<b>6 313</b>	<b>2,058%</b>	<b>6 313</b>	<b>2,058%</b>
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird <sup>5</sup>	3 317	1,081%	3 317	1,081%
davon Additional Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird <sup>6</sup>	925	0,302%	925	0,302%
davon Bail-in Bonds	2 071	0,675%	2 071	0,675%

1 Gone-Concern Anforderungen unter Berücksichtigung der Übergangsbestimmungen gemäss ERV Art. 148j bis 31.12.2025.

2 Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 1.1.2026 und unter Berücksichtigung der Anforderungen der FINMA an einen genehmigungsfähigen Notfallplan auf Stufe der Raiffeisen Gruppe.

3 Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank gemäss ERV 40% der Gesamtanforderung, welche in der Spalte «Übergangsregeln» gemäss ERV Art. 148j aufgeführt sind. Im Rahmen der endgültigen Regeln und als Voraussetzung für einen genehmigungsfähigen Notfallplan hat die FINMA gegenüber der Raiffeisen Gruppe im Vergleich zu den regulatorischen Anforderungen aus der ERV höhere Anforderungen an die Gone-Concern-Mittel in der Höhe von 7.86% (risikogewichtete Betrachtung) und 2.75% (ungewichtete Betrachtung) festgelegt. Diese Notfallplan-Anforderungen, welche Raiffeisen ab 31.12.2022 vollständig mit Bail-In-Bonds sowie Umgliederung von überschüssigem Going-Concern-Kapital erfüllt, sind in der Spalte «Endgültige Regeln» dargestellt.

4 Hält eine systemrelevante Bank die zusätzlichen Mittel in Form von Kernkapital, so reduziert sich die Anforderung gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV. Die maximale Reduktion der Anforderungen beträgt ein Drittel. Da Raiffeisen überschüssiges Going-Concern-Kapital zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, kann von dieser Reduktion Gebrauch gemacht werden, weshalb die aufgeführten Werte unter Berücksichtigung der Reduktion gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV dargestellt sind.

5 Die Raiffeisen Gruppe gliedert ab 31.12.2022 überschüssiges CET1-Kapital basierend auf den vollständigen Gone-Concern-Notfallplananforderungen ohne Anwendung von Übergangsbestimmungen um.

6 Das Additional Tier 1 Kapital mit hohem Trigger ist für die Erfüllung der Anforderungen der zusätzlichen verlustabsorbierenden Mittel umgliedert.

# Raiffeisen Schweiz

# Grundlegende regulatorische Kennzahlen

## KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

### KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

	a	b	c	d	e
in Mio. CHF (sofern nicht anders erwähnt)	30.06.2024	31.03.2024	31.12.2023	30.09.2023	30.06.2023
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	2 842	2 850	2 849	2 798	2 798
2 Kernkapital (T1)	3 767	3 775	3 774	3 709	3 695
3 Gesamtkapital total	5 334	5 205	5 182	5 359	5 323
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA)</b>					
4 RWA	14 589	13 950	13 025	13 046	12 368
4a Mindesteigenmittel	1 167	1 116	1 042	1 044	989
<b>Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)</b>					
5 CET1-Quote (%)	19,5%	20,4%	21,9%	21,4%	22,6%
6 Kernkapitalquote (%)	25,8%	27,1%	29,0%	28,4%	29,9%
7 Gesamtkapitalquote (%)	36,6%	37,3%	39,8%	41,1%	43,0%
<b>CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)</b>					
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (%)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
10 Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	15,0%	15,9%	17,4%	16,9%	18,1%
<b>Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA) <sup>1</sup></b>					
12b Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Basel III Leverage Ratio</b>					
13 Gesamtengagement	76 894	76 914	74 050	71 886	68 067
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	4,9%	4,9%	5,1%	5,2%	5,4%
<b>Liquiditätsquote (LCR) <sup>2</sup></b>					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	47 631	47 131	47 596	48 021	47 784
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	34 805	33 724	32 475	31 461	31 931
17 Liquiditätsquote, LCR (in %)	136,9%	139,8%	146,6%	152,6%	149,6%
<b>Finanzierungsquote (NSFR)</b>					
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	46 512	45 415	43 914	44 748	44 878
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	19 732	18 887	18 902	17 277	17 234
20 Finanzierungsquote, NSFR (in %)	235,7%	240,5%	232,3%	259,0%	260,4%

<sup>1</sup> Systemrelevante Banken können auf die Angaben der Zeilen 12a, 12c, 12d, 12e verzichten (Anhang 8 ERV nicht anwendbar).

<sup>2</sup> Durchschnitt der Tagesendwerte aller Arbeitstage des Berichtsquartals.



# Anhang 3: Offenlegung systemrelevante Banken

## Risikobasierte und ungewichtete Eigenmittelanforderungen der Raiffeisen Schweiz unter dem Regime für systemrelevante Banken

**Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten**

30.06.2024	Übergangsregeln		Endgültige Regeln <sup>1</sup>	
	Mio. CHF	in % der RWA	Mio. CHF	in % der RWA
Bemessungsgrundlage				
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA)</b>	<b>14 589</b>		<b>14 589</b>	
<b>Risikobasierte Eigenmittelanforderungen («going-concern») auf Basis von Kapitalquoten</b>				
<b>Total</b>	<b>1 932</b>	<b>13,241%</b>	<b>1 932</b>	<b>13,241%</b>
davon CET1: Mindesteigenmittel	657	4,500%	657	4,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	645	4,420%	645	4,420%
davon CET1: Antizyklischer Kapitalpuffer	3	0,021%	3	0,021%
davon AT1: Mindesteigenmittel	511	3,500%	511	3,500%
davon AT1: Eigenmittelpuffer	117	0,800%	117	0,800%
<b>Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)</b>				
<b>Kernkapital (Tier 1)</b>	<b>3 767</b>	<b>25,820%</b>	<b>3 767</b>	<b>25,820%</b>
davon CET1	2 842	19,479%	2 842	19,479%
davon AT1 High-Trigger	925	6,340%	925	6,340%
<b>Risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern») auf Basis von Kapitalquoten</b>				
Total gemäss Grösse und Marktanteil (Spiegelung Going-concern Anforderung) <sup>2</sup>	467	3,200%	771	5,288%
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV	–	0,000%	–	0,000%
<b>Total (netto)</b>	<b>467</b>	<b>3,200%</b>	<b>771</b>	<b>5,288%</b>
<b>Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern»)</b>				
<b>Total</b>	<b>2 071</b>	<b>14,197%</b>	<b>2 071</b>	<b>14,197%</b>
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	–	0,000%	–	0,000%
davon Bail-in Bonds	2 071	14,197%	2 071	14,197%

<sup>1</sup> Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 1.1.2026.

<sup>2</sup> Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank 40% der Gesamtanforderung. Auf Stufe Einzelinstitut gelangen keine zusätzlichen Gone-Concern-Anforderungen aus der Notfallplanung zur Anwendung, wie dies auf Stufe Gruppe der Fall ist.

**Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio**

30.06.2024	Übergangsregeln <sup>1</sup>		Endgültige Regeln <sup>2</sup>	
	Mio. CHF	in % der LRD	Mio. CHF	in % der LRD
Bemessungsgrundlage				
<b>Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)</b>	<b>76 894</b>		<b>76 894</b>	
<b>Ungewichtete Eigenmittelanforderungen («going-concern») auf Basis der Leverage Ratio</b>				
<b>Total</b>	<b>2 734</b>	<b>3,555%</b>	<b>3 556</b>	<b>4,625%</b>
davon CET1: Mindesteigenmittel	1 153	1,500%	1 153	1,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	384	0,500%	1 250	1,625%
davon AT1: Mindesteigenmittel	1 196	1,555%	1 153	1,500%
<b>Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)</b>				
<b>Kernkapital (Tier 1)</b>	<b>3 767</b>	<b>4,899%</b>	<b>3 767</b>	<b>4,899%</b>
davon CET1	2 842	3,696%	2 842	3,696%
davon AT1 High-Trigger	925	1,203%	925	1,203%
<b>Ungewichtete Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern») auf Basis der Leverage Ratio</b>				
Total gemäss Grösse und Marktanteil (Spiegelung Going-concern Anforderung) <sup>3</sup>	880	1,145%	1 423	1,850%
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV	–	0,000%	–	0,000%
<b>Total (netto)</b>	<b>880</b>	<b>1,145%</b>	<b>1 423</b>	<b>1,850%</b>
<b>Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern»)</b>				
<b>Total</b>	<b>2 071</b>	<b>2,694%</b>	<b>2 071</b>	<b>2,694%</b>
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	–	0,000%	–	0,000%
davon Bail-in Bonds	2 071	2,694%	2 071	2,694%

<sup>1</sup> In Anwendung von Art. 4 Abs. 3 BankG wird Raiffeisen Schweiz eine Erleichterung in Form einer Verlängerung der Übergangsbestimmungen bis 31.12.2028 gewährt.

<sup>2</sup> Going-Concern und Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 31.12.2028.

<sup>3</sup> Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank 40% der Gesamtanforderung. Auf Stufe Einzelinstitut gelangen keine zusätzlichen Gone-Concern-Anforderungen aus der Notfallplanung zur Anwendung, wie dies auf Stufe Gruppe der Fall ist.

# Impressum

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft  
Raiffeisenplatz 4  
CH-9001 St.Gallen

Telefon: +41 71 225 88 88  
Telefax: +41 71 225 88 87  
Internet: raiffeisen.ch  
E-Mail: medien@raiffeisen.ch

Publikationsdatum: 23.08.2024  
Sprachen: Deutsch und Englisch  
Massgebend ist die deutsche Version.



Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

**Wir machen den Weg frei**